

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

06.12.2009

„APIK – Sachsen lernen von der Welt“

Sachsen startet Auslandspraktika-Beratung

Auslandspraktika leicht gemacht. Mit APIK „AuslandsPraktikumInterkulturelleKompetenz – Sachsen lernen von der Welt“ startet Sachsen jetzt eine umfassende Beratung zur Organisation transnationaler Projekte für interessierte Betriebe, Mitarbeiter und Auszubildende. Finanziert wird das Projekt mit Hilfe des Europäischen Sozialfonds (ESF) und Landesmitteln.

„Ein Auslandspraktikum ist immer eine lohnende Investition in die eigene berufliche Zukunft“, so der Sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Sven Morlok (FDP). „Doch auch die Unternehmen profitieren, wenn ihre Mitarbeiter mit neuen Erfahrungen, besseren Sprachkenntnissen und guten Kontakten aus dem Ausland zurückkehren.“

Vor allem für kleine und mittlere Unternehmen ist es schwierig, ausbildende Partner im Ausland zu finden, Versicherungsfragen zu lösen, Förderanträge zu stellen und zugleich noch eine Freistellung von der Berufsschule zu organisieren. Viele Betriebe scheuen diesen Zeit- und Kostenaufwand. Entsprechende Förderprogramme der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen werden zurzeit überwiegend von privaten Berufsschulen und Bildungsträgern genutzt.

„Das soll sich ändern“, so Morlok weiter. „Die fünf Anlaufstellen von APIK werden gezielt auf Unternehmen zugehen und den Weg zu Auslandspraktika oder Praktika ausländischer Interessenten in hiesigen Unternehmen ebnen. Sie helfen bei der Organisation der Praktika und informieren über Förderprogramme auf nationaler und europäischer Ebene in diesem Bereich. Ich würde mich freuen, wenn Auslandspraktika zur Selbstverständlichkeit für jede Ausbildung werden. Davon profitieren die jungen Leute, die Unternehmen und schließlich der Wirtschaftsstandort Sachsen insgesamt.“

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Diese Beratung arbeitet mit einem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten deutschlandweiten Beraternetz der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern zusammen. Auf diese Weise können Kontakte und Verbindungen von bundesweit mehr als 50 Mobilitätsberatern in alle Länder der Europäischen Union und darüber hinaus für Sachsen genutzt werden.

Ansprechpartner in Sachsen sind:

TGZ – Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH

Preuschwitzer Straße 20

02625 Bautzen

Tel.: 03591/ 380-2000

Mail: apik@tgz-bautzen.de

ZTS – Zentrum für Technologiestrukturentwicklung Region Riesa-Großenhain GmbH

Industriestraße A11

01612 Glaubitz

Tel.: 035265 / 51222

Mail: apik@zts.de

CAP Oelsnitz GmbH – Technologieorientiertes Gründerzentrum des Landkreises Stollberg

Turleyring 15

09376 Oelsnitz/E.

Tel. 037 298 / 314 135

Mail: apik@cap-oelsnitz-gmbh.de

Handwerkskammer Dresden

Am Lagerplatz 8

01099 Dresden

Telefon: 0351 4640-995

E-Mail: maika.filz@hwk-dresden.de

Handwerkskammer zu Leipzig

Dresdner Straße 11/13

04103 Leipzig Telefon 0341 2188-356

boettcher.bb@hwk-leipzig.de